



Blick über den Tellerrand – von den Nachbarn lernen Internationaler Vergleich von Jugendsozialarbeit an Schule

12. Oktober 2016, Berlin

Ziel der Fachveranstaltung ist es, über einen Vergleich der verschiedenen Strukturen, Konzepte und Ausgangsbedingungen der Schulsozialarbeit bzw. Jugendsozialarbeit an Schule in den Ländern **Deutschland, Finnland, Polen** und **Liechtenstein** neue Impulse und Anregungen für den hiesigen Kontext zu erarbeiten und den internationalen Diskurs hierzu zu befördern.

Am Vormittag liegt der Fokus auf dem Verstehen der Strukturen in den einzelnen Ländern. Dazu werden in Form von Referaten die jeweiligen Grundlagen und Herausforderungen skizziert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Referierenden ins Gespräch zu kommen.

Der Nachmittag steht im Zeichen von drei parallel stattfindenden Workshops. Der Fokus liegt hier auf dem Herausarbeiten der Potenziale der länderspezifischen Schulsozialarbeit / Jugendsozialarbeit an Schule für den hiesigen Kontext.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Multiplikator/-innen der Jugendsozialarbeit und Entscheider/-innen im Handlungsfeld sowie an am Austausch mit europäischen Nachbarn interessierten Expert/-innen.

Konferenzsprache ist Deutsch

Wann: Mittwoch, **12. Oktober 2016** von 10:00 bis 17:00 Uhr – Anmeldung ab 09:00 Uhr

Wo: **Centre Monbijou, Oranienburger Str. 13 – 14, 10178 Berlin**

Veranstalter: Der Paritätische Gesamtverband, Bundeskoordination Jugendsozialarbeit
Oranienburger Str. 13 – 14, 10178 Berlin

Verantwortlich / inhaltliche Rückfragen:

Thomas Pudelko, Bundeskoordination Jugendsozialarbeit im Paritätischen Gesamtverband; Referat Jugendsozialarbeit und Schule,
Tel.: 0049-30/24636-423; E-Mail: jsa-schule@paritaet.org

Organisatorische Rückfragen / Tagungsorganisation:

Birgit Wuck, Paritätischer Gesamtverband
Tel.: 0049-30/24636-423, Telefax: 0049-30/24636-140, E-Mail: jsa-schule@paritaet.org

Anmeldung: Bitte melden Sie sich verbindlich (bitte jede Person einzeln) bis **09.09.2016** mit beiliegendem Anmeldeformular per E-Mail an jsa-schule@paritaet.org

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahmegebühr für diese Fachtagung beträgt **50,00 Euro pro Person**. In dem Beitrag sind die Tagungsgetränke und Verpflegung enthalten.
Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf dem Anmeldeformular.



Mittwoch, 12. Oktober 2016

- 09:00 Uhr Ankommen, Anmeldung, Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
- **Dr. Thomas Pudelko**, Referent für Jugendsozialarbeit und Schule, Der Paritätische Gesamtverband
- 10:15 Uhr **„Vier Länder – viele Wege“**
- **Dr. Oliver Trisch**, Referent für Jugendsozialarbeit, DRK Generalsekretariat
- 10:30 Uhr **Deutschland: ein Land – viele Wege
Pluralismus oder Unübersichtlichkeit?**
- **Prof. Dr. Karsten Speck**, Uni Oldenburg
- 11:15 Uhr **Unterstützung von Kindern von Sozialhilfeempfängern in der Schule
Beispiele aus der Gemeinde Police in Polen**
- **Dr. Aleksandra Sander**, Uniwersytet Szczeciński, Katedra Pedagogiki Społecznej
- 12:00 Uhr **Schulsozialarbeit in Finnland**
- **Sari Seidenschwarz**, , Dipl.-Soz.Päd. (FH),
Schulsozialarbeiterin in der Deutschen Schule Helsinki
- 12:45 Uhr **Schulsozialarbeit in Liechtenstein – Klein, aber fein**
- **Hansjörg Frick**, Schulsozialarbeit Liechtenstein,
Gruppenleitung, Weiterführende Schulen Triesen
- 13:30 Uhr Mittagspause mit Imbiss
- 14:15 Uhr **Parallele Arbeitsgruppen**
- a) **Schulsozialarbeit in Finnland**
- **Sari Seidenschwarz**, Schulsozialarbeiterin in der Deutschen Schule Helsinki
Moderation: Dr. Oliver Trisch, DRK
- b) **Schulsozialarbeit in Polen**
- **Dr. Aleksandra Sander**, Uniwersytet Szczeciński
Moderation: Dr. Thomas Pudelko, Der Paritätische Gesamtverband
- c) **Schulsozialarbeit in Liechtenstein**
- **Hansjörg Frick**, Schulsozialarbeit Liechtenstein
Moderation: Larissa Meinunger, Deutscher Verein
- 16:00 Uhr **Zusammenfassung und weiteres Vorgehen**
- **Dr. Thomas Pudelko**, Der Paritätische Gesamtverband
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

*Moderation: **Thomas Pudelko**, Bundeskoordination Jugendsozialarbeit im Paritätischen Gesamtverband*